



„Es ist doch ein Wahnsinn: Wenn ich einen Menschen umbringe, bin ich ein Mörder, und wenn mir das befohlen wird, bin ich ein Held und bekomme einen Orden. Sich dem zu verweigern, sich niemals mehr von denen da oben dazu missbrauchen zu lassen, Menschen anderer Völker und sich selber umzubringen – das ist auch heute eine Hoffnung für das Leben und für den Frieden.“

(Ludwig Baumann: Rede zum internationalen Tag der Kriegsdienstverweigerer, 15. Mai 2001, Gedenkstätte Buchenwald)

Für Frieden und Völkerverständigung: Von der Sedanstraße zur Ludwig-Baumann-Straße

**Die Initiative „Sedanstraße umbenennen“
lädt ein zu Vortrag und Diskussion**

**Montag, 18. März 2024, 18 Uhr
Im Vortragsraum der Hamburger Staats-
und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg**

